24—25 *A*, ab Bd 25—28 *A*. — Traubenzucker fest. Prima gegossen in Kisten 24 *A*, geraspelt in Säcken 24½—25½ *A* mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin fest. Prima in Doppelsäcken 26¾, bis 27¾ *A*. — Kaffee. An der gestrigen Abendbörse herrschte im Anfange eine matte Stimmung vor, und konnten einige Abgeber für nahe vorliegende Termine keine besseren Preise als ca. 1 *₰* und für entferntere Sichten ca. ½ *₰* unter den gestrigen Nachmittagsnotirungen bedingen. Späterhin besserte sich die Stimmung indessen wieder und eröffnete der Markt heute Morgen zu ungefähr den gestrigen Nachmittagsnotirungen, nämlich: Mai 68½ *₰*, Juni 64½ *₰*, September 58½ *₰* und December 55 *₰*. Es zeigte sich im Laufe des Tages wenig Angebot und wurden Preise für verschiedene Termine ca. ½ *₰* in die Höhe getrieben, um späterhin eine Kleinigkeit wieder abzuschwächen. Die Nachmittagsnotirungen sind Mai 68½ *₰*, Juni 64½ *₰*, September 58½ *₰* und December 55 *₰*. Das Geschäft in effectiver Waare verfolgte seinen ruhigen Gang. Umsätze belaufen sich auf ca. 4000 S. Diverse. — Schmalz. Squire Schmalz in Tierces à 48 *A*, Royal 51½ *A*, Hammonia 49 *A* incl. Zoll.

* **Hamburg**, 17. Mai, 11 Uhr. **Kaffee.** (Telegramm von Peimann, Ziegler & Co.) Mai 69,25, September 59,50, December 56,75. Fest.

Hamburg, 17. Mai, 1 Uhr 35 Min. **Kaffee.** (Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Co.) Santos 400 Reis höher, Havre 1½ Fr. höher, Hamburg, Juli, 64 *A* bezahlt. Steigend. Zufolge Sclavenabschaffung, Desertationen und Unruhen in Brasilien ist eine Ernteréduction bevorstehend; Preise steigend.

* **Hamburg**, 17. Mai, 3 Uhr. **Kaffee.** (Telegramm von den Herren Peimann, Ziegler & Cie.) Mai 69,25, Juni 65,25, Juli 64,00, August 63,00, September 59,75, October 56,75, November 56,25, December 56,00. Fest.

Bremen, 16. Mai. **Tabak.** Umsatz 50 Faß Stengel. — **Baumwolle** ruhig. Upland middling, loco 51½ *₰*, Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, Mai 51½ *₰*, Juni 51½ *₰*, Juli 51½ *₰*, August 51¾ *₰*, September 52 *₰*, October 51 *₰*. — **Schmalz.** Wilcox 40 *₰*, Armour 39½ *₰*. — **Wolle.** Umsatz 302 B. Cap, 78 B. Buenos Ayres, 9 B. Kämmlinge.

* **Amsterdam**, 16. Mai. **Kaffee.** (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Morjan & Westerkamp.

	Java	Santos
Mai	39½	38¾
September	40	36½
December	38¾	35½
	Fest.	Fest.

Heute wurde auch in Rotterdam der Termin-Handel in Kaffee eröffnet.

WTB. **Amsterdam**, 16. Mai. Java-Kaffee good ord. 40½.

* **Havre**, 17. Mai, 11 Uhr. **Kaffee.** (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes", mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Cie. in Hamburg.) Santos good average. Mai 77,00 Frcs., September 70,50 Frcs., December 67,50 Frcs. Käufer.

* **London**, 17. Mai. **Kaffee.** (Privattelegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Herrn Otto Heyse. Juli 56s, December 51s. Steigend.

Santos, 15. Mai. **Kaffee.** (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Good average 67s. Fest und Fracht per Dampfer nach Bremen. Vorrath 110 000 S. Tägliche Ankünfte 2000 S. Markt fest und lebhaft mit steigender Tendenz.

Colombo, 14. Mai. (Von Freudenberg & Co.) **Kaffee.** Ausfuhr der letzten 14 Tage: Plantation Ceylon nach London 68 t, dem Continent 2 t, seit Beginn der Saison 4503 t Plantation Ceylon und 192 t Native.

* **Magdeburg**, 17. Mai. **Zucker.** (Telegramm der Herren Zuckschwerdt & Beuchel.) Melis I. 26,00 *A* Unverändert. 92%, Kornzucker 22,60—22,70 *A*, 88%, Kornzucker 21,30 bis 21,50 *A*. Still.

Magdeburg, 17. Mai. (Magdeb. Ztg.) **Kornzucker Rend.** 92 Proc. 22,60—22,70 *A*, do. 88° 21,30—21,50 *A*, do. Rend. 75° 16,00—18,20 *A*. — Tendenz: Still.

Magdeburg, 17. Mai. Fein Brodraffinade 28,75 *A*. — Gem. Raffinade 26,75—28,00 *A*. — Gem. Melis I. 26,00 *A*. — Tendenz: Unverändert.

Magdeburg, 17. Mai. **Rohzucker I. Product: Durchgehend** f. a. B. Hamburg. Mai 12,90 *A* Br., 12,80 *A* G., Juni 12,90 *A* bez. u. G., 12,92½ *A* Br., Juli 13 *A* G., 13,02½ *A* Br., August 13,10 *A* bez., 13,07½ *A* G., 13,12½ *A* Br., September 12,95 bez., October-December 12,42½ *A* Br., 12,35 *A* G., November-December 12,30 *A* G., 12,40 *A* Br. — Tendenz: Still.

WTB. **Hamburg**, 16. Mai, Nachm. 3 Uhr 30 Min. **Zuckermarkt.** Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per Mai 12,95, per Juni 13,00, per August 13,15, per October 12,40. Stetig.

Paris, 16. Mai. **Rohzucker** 88° ruhig, loco 35,75. **Weißer Zucker** fest. Nr. 3 per 100 kg per Mai 38,50, per Juni 38,75, per Juli-August 39,10, per October-Januar 35,30.

WTB. **Amsterdam**, 16. Mai. In der heute von der niederländischen Handelsgesellschaft abgehaltenen Auction wurden 213 Beauceats Surinamzucker zu 15¾—17¼ verkauft.

London, 16. Mai. **Zucker.** 96proc. Javazucker 15½ ruhig. — Rübenrohzucker 12¾ matt. — **Kaffee**, Guatemala und Plantagen-Ceylon behauptet. **Reis** träge. **Jute**, neue Ernte schwächer. M. in doppeltem Triangel 12 £ 17 s 6 d. — **Leinöl** 18 s 6 d. — **Terpentinöl** 29 s 6 d. — **Rüböl** 22 s 6 d. — **Baumwollöl** 21 s. — **Silberbarren** 42. — **Kupfer**, Chilibarren 83 £ bis 83 £ 10 s. — **Zinn**, Straits 85 £, englisches 95 £. — **Blei**, englisches 12 £ 15 s spanisches 12 £ 8 s 9 d. — **Zink**, gewöhnliche Marken 16 £ 12 s 6 d, besondere 17 £ 2 s 6 d.

Mauritius, 4. Mai. (Telegramm von Scott & Co.) **Zucker.** Markt träge, Preise williger, guter raffinirter und krystallisirter Zucker Nr. 18 holl. Standard 16 s, Syrup-Zucker Nr. 10 holl. Standard 11 s 6 d per Cwt. Kost und Fracht nach Großbritannien. Notirungen nominell. Transactionen durch Mangel an Räumte unmöglich gemacht. — **Cours.** Bank-Verkaufs-Rate für Tratten auf London 90 Tage Sicht 48 Proc. Prämie, Einkaufs-Rate ca. 46 Proc. Prämie. — **Frachten** steigend. Nach Großbritannien 35 s und 5 Proc. per Ton, nach den australischen Colonien 29 s per Ton, nach Bombay 8 Annas per Sack.

Bremen, 16. Mai. **Reis.** Größeres Geschäft zu unveränderten Preisen.

Breslau, 16. Mai. **Kleesamen** schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 kg 25—30—33—38—41 *A*, weißer ruhig, per 50 kg 24—30—33—37—41 *A*, hochfein über Notiz. — **Schwedischer Kleesamen** fest, per 50 kg 25—30—35—40—42 *A*. — **Tannen-Kleesamen** sehr fest, per 50 kg 35—37—39—41 *A*. — **Timothee** sehr fest, per 50 kg 27—29—31 *A*.

* **London**, 15. Mai. (Originalbericht über den Londoner Saaten-Handel von Bratchlauer & Co., Limited.) Unser Markt für Canariensaat war während der letzten 14 Tage nichts weniger als animirt. Die Zurückhaltung der Käufer war eine so allgemeine, daß die Inhaber der Vorräthe es für geeignet hielten, vorläufig von dem Markt fern zu bleiben. In Folge dessen sind die Umsätze auf ein Minimum beschränkt geblieben, und es läßt sich kaum von anderen als nominellen Preisnotirungen sprechen, und zwar ist gewöhnliche türkische zu 43 s bis 45 s, gereinigte türkische zu 46 s bis 48 s per 464 Pfd. anzuziehen. Die Zufuhren waren höchst unbedeutend und auch von Abladungen ist Mangels Kauflust wenig zu hören. Holländische Saat, die jetzt verhältnißmäßig die billigste Sorte ist, hat im Consumhandel noch einigermaßen Beachtung gefunden, es wurde 41 s bis 44 s angelegt; ebenso heimische Saat, die schon zu 40 s bis 42 s erhältlich ist. Etwas Morocco wurde zu 46 s und spanische 48 s bis 56 s verkauft. In den Vereinigten Staaten bleiben Preise unverändert auf etwa Pari den hiesigen, so daß von Geschäften daher keine Rede ist. — Der Bedarf für Hanfsaat war in den letzten Wochen ein überaus stetiger und unsere reducirten Vorräthe sind nun fast gänzlich geräumt. Von neuen Verschiffungen ist seit Eröffnung der Rigaer Campagne noch nichts herangekommen. Erste Ankünfte verkaufen sich anderseit leicht zu 24 s bis 25 s per 336 Pfd. ab Speicher, während der c. i. f. Preis für zukünftige Lieferung 23 s bleibt. Holländische Saat ist in guter Lage. — Der Frühjahrsbedarf von Hirse ist ein recht guter und bei der Knappheit von Futtersorten haben die geringeren Qualitäten der weißen leichtes Placement; für selbe wurde 25 s bis 30 s per 416 Pfd. angelegt. Beste Qualität 46 s bis 47 s. **Futterhirse** auf Verladung zu 22 s 6 d per 480 s c. i. f. Kußlich. — Die feste Stimmung für Rapssaat hält an, solange von keinem der gewöhnlichen Productionsländer irgend welche Zufuhren von Bedeutung eintreffen. In heimischer Saat hat eine weitere Preis-Avance Platz gegriffen, indem beste Qualität bis 56 s erzielte, Mittelsorte etwa 50 s bis 52 s. Schlagsaat ist gleichfalls gut begehrt. — **Rübsen** bewegte sich Rapssaat entsprechend. — **In Leinsaat** zeigt sich ein andauernd guter Begehr und ist von wirklich feinen Sorten nur wenig im Markte. Feinste holländische Saat 43 s bis 45 s, canadische 42 s bis 43 s, ungarische 41 s, sicilische 45 s per 424 Pfd. ab Speicher. Ordinäre russische Saat 35 s bis 38 s; Bombay und Calcutta bleiben gleichfalls fest gehalten. — **Mohnsaat** verkauft sich nur sehr langsam, solange Zufuhren und Vorräthe im Uebergewicht sind. — **Kümmelsaat** hat trotz des ungewöhnlich niedrigen Werthes einen nur sehr schwachen Verkauf. Der Consum versorgt sich nur von Hand zu Mund. Gute holländische Waare erzielt jetzt nur 23 s 6 d bis 24 s, russische 19 s bis 20 s per Cwt. ab Speicher. — **Cummelsaat** unverändert fest, Malta 50 s bis 58 s, Levantiner 50 s bis 56 s per Cwt. ab Speicher. — **Russische Anissaat** findet nur schwachen Absatz. Preise bleiben gedrückt. Südliche Sorten erfreuen sich einiger Beachtung. — **Coriander** wird zu letzten Preisen schlank in den Consum genommen; englische Saat 12 s bis 14 s, Morocco 11 s bis 13 s per Cwt. ab Speicher. — **Foenum graecum** ist in beständig guter Frage und findet stetiges Placement zu 9 Sh. per Tonne für Morocco und 7 Sh. 10 s für egyptisches. — **In gelber Senfsaat** hat sich ein recht lebhaftes Geschäft eingestellt. Unsere Läger californischer Saat sind zum größeren Theile in den Consum übergegangen, während Zufuhren heimischer Saat stocken. Gute Saat ersterer Provenienz erzielte 6 s 6 d bis 7 s 6 d per Bushel, letzterer 7 s bis 9 s. Braune englische Saat 9 s bis 12 s, braune Bombay 6 s bis 6 s per Bushel. — **In weißen Bohnen** ist der Handel ruhiger geworden, doch halten sich Preise fest. Das Hauptgeschäft vollzog sich in spanischen Bohnen zu 65 s bis 68 s per 504 Pfund; von italienischen, die nominell 55 s bis 58 s notiren, sind fast gar keine Vorräthe, und von ungarischen, deren Werth auf 47 s bis 53 s zu stellen ist, ist nur Weniges im Markte. In den Vereinigten Staaten sind die Märkte noch immer desorganisirt; die Vorräthe in New-York belaufen sich auf etwa 50 000 Sack. — **Erbsen** bleiben gut gefragt, beste grüne Sorten gesucht 44 s bis 56 s, kleine 28 s bis 38 s per 504 Pfund ab Speicher. — **Linsen** in schwachem Handel; deutsche 10 s bis 12 s per Bushel; egyptische 26 s per 504 Pfund. — **Dari** 23 s bis 26 s per 480 Pfund. — **Buchweizen** 20 s bis 21 s per 416 Pfund für russischen und 25 s für französischen.

Nordhausen, 16. Mai. **Branntwein** 45 Proc. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 62—64 *A* nach Angabe der Commission der Branntweinfabrikanten.

Magdeburg, 17. Mai. **Kartoffelspiritus** behauptet. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 *A* Verbrauchsabgabe 54,00—54,40 *A*, desgl. bei 70 *A* Verbrauchsabgabe 35,20 *A*. Ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde fehlt Handel.

Breslau, 16. Mai. **Spiritus** per 100 l 100 Procent excl. 50 *A* Verbrauchsabgaben per Mai-Juni 51,50, do. per Juni-Juli 51,80, do. per August-September 53,30, do. do. 70 *A* Verbrauchsabgaben per Mai-Juni 31,80.

Stettin, 16. Mai. **Spiritus** behauptet, loco ohne Faß mit 50 *A* Consumsteuer 52,80, mit 70 *A* Consumsteuer 33,90, per Mai-Juni mit 70 *A* Consumsteuer 33,50, per August-September mit 70 *A* Consumsteuer 34,80.

Posen, 16. Mai. **Spiritus** loco ohne Faß (50er) 51,90, do. do. (70er) 32,40, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 *A* und darüber 32,40. Fest.

Hamburg, 16. Mai. **Spiritus** ruhig, per Mai 23 Br., per Juni-Juli 23 Br., per Juli-August 23½ Br., per August-September 24 Br.

Paris, 16. Mai. **Spiritus** weichend, per Mai 43,25, per Juni 43,25, per Juli-August 43,25, per September-December 42,00.

Stettin, 16. Mai. **Petroleum** loco verzollt 11,40.

Hamburg, 16. Mai. **Petroleum** fest, Standard white loco 6,55 Br., 6,45 G., per August-December 6,90 G.

Bremen, 16. Mai. **Petroleum** steigend. Standard white loco 6,55 bez.

Bremen, 17. Mai. (Telegramm.) **Petroleum.** Festest. Standard white 6,55.

Antwerpen, 16. Mai. **Petroleum.** Raffinirtes, Type weiß loco 16½ bez. u. Br., per Mai 16¼ Br., per Juli 16¼ Br., per September-December 17 bez. u. Br. Steigend.

W. **Amsterdam**, 15. Mai. **Tabak.** (Originalbericht des „Leipziger Tageblattes".) Von den heute hier in Einschreibung vorgebrachten ersten Anfuhren 1887er Sumatra wurden die umgerechten 6674 B. bei lebhafter Betheiligung auswärtiger Käufer meist erheblich über Maklertaxe bezahlt, besonders erzielten einige bessere Gewächse sehr hohe Preise, während für die aufgehaltenen 1402 B. volle Forderungen gestellt wurden. Ueber den Gesammtausfall des diesmaligen Angebots herrschen recht getheilte Ansichten; die neuen Tabake zeigen als Hauptfehler mangelhafte Farben und unzuverlässige Haltbarkeit, befriedigen dagegen überwiegend in Leichtigkeit des Blattes sowie im Brande.

Baltimore, 5. Mai. **Tabak.** Von Maryland wurden in dieser Woche nur 180 F. zugeführt. Passende Sorten bleiben gefragt; der Markt war fest bei einem Umsatz von ca. 250 F. zu vollen Preisen. Ohio still; nur 20 F. fanden Käufer. — Ausgeführt in dieser Woche 78 F. Virginia nach Liverpool und London. — Inspicirt diese Woche 180 F. Maryland, 91 F. Ohio und 1 F. Virginia, zusammen 272 F., seit dem 1. Januar 1888 3253 F., 1887 3539 F. Vorrath 7763 F. Maryland, 11 426 F. Ohio, 59 F. Virginia und Kentucky, zusammen 19 248 F., gegen 19 601 F. gleichzeitig 1887. — **Frachten** für Getreide fester, sonst ziemlich unverändert.

Breslau, 16. Mai. **Zink**, Godullamarke (zweiter Hand), 16,60 *A* bez.

Valparaiso, 15. Mai. **Kupfer**, Kost und Fracht per Dampfer nominell, Kupfer-Charters 900 t. — **Wechselcours** auf London 25¼ d.

London, 15. Mai. **Quecksilber** stetig, zweite Hand 6 £ 15 s bis 6 £ 18 s.

London, 17. Mai, Mittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: fremdes 85 £.

Rotterdam, 17. Mai, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 57½, Billiton 54 fl.

Glasgow, 16. Mai. **Roheisen** (Schluß). Mixed numbers warrants 37 s 9½ d.

Glasgow, 17. Mai. **Roheisen.** Mixed numbers warrants 37 s 9 d.

Hamburg, 16. Mai. **Fische.** Marktbericht der zur Preisbestimmung ernannten Commission der Hamburger Fischhändler. Auf dem St. Pauli Fischmarkt trafen Zufuhren von auswärts ein, außerdem für die Auctionen der Fischdampfer „Solea", 4 Fischewer, 4 Einsendungen und 3 Ewer. Tendenz fest. Die Engrospreise stellen sich per Pfund: Steinbutt, prima mittel hiesige 1,10 *A*, Zungen, dänische 90 *₰*, Rothzungen 55 *₰*, Cabliau, 18—25 *₰*, Meise, große und mittel 40—50 *₰*, kleine 20—35 *₰*, Schollen große lebende 55—60 *₰*, mittel lebende 45 *₰*, gewöhnliche lebende 25—30 *₰*, Schellfische, hiesige 24—30 *₰*, eingesandte 16 *₰*, Silber-Lachs, frischer 1,30 *A*, Hechte, todte 35 *₰*, Hummer, lebende 1,85 *A*.

Bergen, 12. Mai. **Thran.** Umsätze beschränkt, roher Medicinthran 45 Kr. die Tonne, wenig gefragt, blanker 37—38 Kr. für alte und 40 Kr. für neue Waare, braunblanker zu 33—34 Kr. begehrter, brauner 27 Kr. Neuer Dampfmedicinthran kostet 52 Kr.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 15. Mai 1079 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 16. Mai. **Weizen**, höhere Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 kg weißer 17,80—18,30—18,70 *A*, gelber 17,80—18,30—18,50 *A*. — **Roggen** bei mäßigem Angebot preishaltend, per Mai-Juni 124,00 *A*, per Juni-Juli 125,00 *A*, per September-October 130,50 *A*. — **Rüböl** per Mai-Juni 47,00 *A* per September-October 47,00 *A*. — Wetter: Prachtvoll.

Köln, 16. Mai. **Weizen** fremder loco 19,25, hiesiger loco 18,50, per Mai 19,00, per Juli 18,75, per November 18,55. — **Roggen** fremder loco 14,50, hiesiger loco 13,75, per Mai 13,55, per Juli 13,45, per November 13,90. — **Hafer** hiesiger loco 13,50. — **Rüböl** per 50 kg loco 24,60, per Mai 24,40, per October per 100 kg 49,40.

Stettin, 16. Mai. **Weizen** niedriger, loco 174—177, per Mai-Juni 178,00, per Juni-Juli 178,50, per September-October 180,00. — **Roggen** ruhig, loco 118,00—122,00, per Mai-Juni 122,00, per Juni-Juli 123,00, per September-October 128,00. — Pommerscher **Hafer** loco 118,00—122,00. — **Rüböl** matt, per Mai-Juni 47,00, per September-October 46,70.

Hamburg, 16. Mai. **Weizen** loco fest, holsteinischer loco 176,00—182,00. — **Roggen** loco fest, mecklenburgischer loco 128,00—134,00, russischer loco fest, 100,00—105,00. — **Hafer** ruhig. — **Gerste** fest. — **Rüböl** ruhig, loco 46. — Wetter: Bedeckt.

Wien, 16. Mai. **Weizen** per Mai-Juni 7,44 G., 7,49 Br., per Herbst 7,72 G., 7,77 Br. — **Roggen** per Mai-Juni 6,03 G., 6,08 Br., per Herbst 6,33 G., 6,38 Br. — **Mais** per Mai-Juni 6,82 G., 6,87 Br., per Juli-August 6,80 G., 6,85 Br. — **Hafer** per Mai-Juni 5,43 G., 5,48 Br., per Herbst 5,76 G., 5,81 Br.

Pest, 16. Mai. **Weizen** loco matt, per Mai-Juni 7,15 G., 7,17 Br., per Herbst 7,48 G., 7,50 Br. — **Hafer** per Herbst 5,38 G., 5,40 Br. — **Mais** per Mai-Juni 6,47 G., 6,49 Br. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 16. Mai. **Weizen** auf Termine unverändert, per Mai 209, per November 208. — **Roggen** loco flau, auf Termine fest, per Mai 106, per October 108. — **Raps** per Herbst 265. — **Rüböl** loco 25¼, per Herbst 24½.

London, 16. Mai. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 50 260, Gerste 18 860, Hafer 8410 Qurts. — Weizen eher schwächer, übrige Artikel fest aber ruhig, russischer Hafer gefragt, ¼ s theurer.

London, 16. Mai. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. — Wetter: Bewölkt.

Leith, 16. Mai. **Weizen** 6 d, **Mehl** 1 s höher.

Paris, 16. Mai. **Weizen** ruhig, per Mai 24,80, per Juni 24,80, per Juli-August 24,75, per September-December 24,40. — **Mehl** träge, per Mai 52,30, per Juni 52,90, per Juli-August 53,40, per September-December 53,60. — **Rüböl** ruhig, per Mai 53,25, per Juni 53,75, per Juli-August 54,00, per September-December 55,25.

New-York, 15. Mai. Der **Weizenmarkt** eröffnete in matter Stimmung, weil Europa der hiesigen Steigerung nicht folgt und wurde daher stark realisirt, wozu sich neue Abgaben der Haussiers gesellten, welche Preise drücken wollen und gingen dieselben 1½ c zurück. Wir rathen, jeden weiteren Rückgang zum Kaufen zu benutzen. — **Mais** ruhig, wenig Geschäft. — **Schmalz** blieb fest, trotz einiger Versuche der Baissiers, Preise zu drücken.

New-York, 16. Mai. **Baumwolle** in New-York 10, do. in New-Orleans 9½. — **Raffin. Petroleum** 70 Procent Abel Test in New-York 7½ G., do. in Philadelphia 7½ G., **rohes Petroleum** in New-York 6½, do. Pipe line Certificates 88¼. Fest. — **Mehl** 3 D. 30 C. — **Rother Winterweizen** loco 100, do. per Mai 100, per Juni 98½, per December 100⅞. — **Mais** (New) 68. — **Zucker** (Fair refining Muscovados) 4⅞. — **Kaffee** (Fair Rio) 19⅞. Rio Nr. 7 low ordinary per Juni 18,22, per August 11,87. — **Schmalz** (Wilcox) 8,38, do. Fairbanks 8,40, do. Rohe & Brothers 8,35. — **Kupfer** per Juni 16,87. — **Getreidefracht** 1½. Fest.

Officielle Notirungen der Börse zu Chemnitz am 16. Mai.

Getreide. Weizen, russischer weiß und roth 190—200 *A*, do. sächsischer gelb und weiß 188—198 *A*. Roggen, preußischer 130 bis 134 *A*, do. hiesiger 125—135 *A*, do. fremder ohne Handel. Gerste, Brauwaare 145—165 *A*, do. Mahl- und Futterwaare 120—130 *A*. Feinste Sorten über Notiz. Hafer, alt und neu, 129—134 *A*. Mais, rumänischer 135—140 *A*, do. Cinquantin 150—156 *A*. Erbsen, Kochwaare, 150—180 *A*, do. Mahl- und Futterwaare 130—140 *A*. Alles pro 1000 kg Netto. **Mehl.** Weizenmehl Nr. 00 29,50 *A*, do. Nr. 0 28,— *A*, do. Nr. 1 26,— *A*, Roggenmehl Nr. 0 21,— *A*, do. Nr. 1 20,— *A*. Alles pro 100 kg Netto. **Spiritus.** Loco pro 10 000 Literprocent mit 70 *A* Consumsteuer 35,40 *A*, mit 50 *A* Consumsteuer 54,60 *A*. Witterung: Schön.

Die Börsendeputation.

Leipziger Productenbörse vom 17. Mai 1888.

Witterung: Sonnig und warm. Spiritus loco: unversteuert 70er 34,60 *A* nominell, unversteuert 50er 53,60 *A* nominell.

Stenl, Börsensecretair.

* Berlin, 16. Mai. Producten-Bericht von Ferl & Meyer. [illegible]

[illegible]

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack per Mai 20 M.

Halle a. S., 17. Mai. [illegible]

Telegraphische Coursberichte.

Berliner Productenbörse, 17. Mai. Weizen loco 165—190 *A*, per Mai-Juni 176,— *A*, per Juni-Juli 176,75 *A*, per Juli-August 178,75 *A*, September-October 179,75 *A*. — Roggen loco 120,— *A*, per Mai-Juni 128,— *A*, per Juni-Juli 129,— *A*, per Juli-August 131,— *A*, per September-October 133,75 *A*. Kündigung: 7. Stimmung: Steigend. — Spiritus versteuert loco —,— *A*, per Mai-Juni —,— *A*, Kündigung: 4. 70er loco 34,20 *A*, per Mai-Juni 33,90 *A*, Juli-August 34,90 *A*, per August-September 35,50 *A*, per September-October 35,60 *A*. Kündigung: —. 50er loco 53,40 *A*, per Mai-Juni 53,20 *A*, Juli-August 54,10 *A*, per August-September 54,60 *A*, September-October 54,70 *A*. Kündigung: 3. Stimmung: Still. Rüböl loco 46,40 *A*, Mai-Juni 46,90 *A*, September-October 46,60 *A*. Kündigung: —. Stimmung: Fest. — Hafer per Mai-Juni 121,50 *A*, per September-October 123,50 *A*.

WTB. **Liverpool**, 16. Mai, Nachmittags 12 Uhr 10 Min. **Baumwolle.** Middling amerikanische Lieferung: Mai-Juni 5⁵⁄₆₄ Käuferpreis, September-October 5⁷⁄₆₄ do., October-November 5⁷⁄₆₄ d. do.

WTB. **Liverpool**, 16. Mai, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. **Baumwolle.** (Schlußbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai 5⁵⁄₆₄ Käuferpreis, Mai-Juni 5⁵⁄₆₄ do., Juni-Juli 5⁷⁄₆₄ Werth, Juli-August 5⁹⁄₆₄ Verkäuferpreis, August-September 5⁹⁄₆₄ Käuferpreis, September 5¹¹⁄₆₄ do., September-October 5¹⁰⁄₆₄ Werth, October-November 5⅛ Käuferpreis, November-December 5⁷⁄₆₄ Werth, December-Januar 5⁷⁄₆₄ d. do.

WTB. **Liverpool**, 17. Mai. **Baumwollenmarkt.** (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 10 000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 6000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 17. Mai. (Zweites Telegramm.) Umsatz 12 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Stetig.

Berlin, 17. Mai. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	139,75	Russische Anleihe von 1880	78,10
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	94,10	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oest. Südb. (Lomb.) (Abschl.)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act.	[illegible]	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Command.-Antheile	191,—	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	77,50	Italiener	—,—
Tendenz: Fest.			

Berlin, 17. Mai. 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenb. E.-A.	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	[illegible]
Dortmund-Gronau	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Dortmunder Union	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	[illegible]	5% Russen von 1884	[illegible]
Mainz-Ludwigsh. E.-A.	[illegible]	4% preussische Consols	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	3proc. Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Localbahn	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
Tendenz: Fest.			

Berlin, 17. Mai, 1 Uhr 30 Min. [illegible]

Berlin, 17. Mai. (Schluss-Course.) [illegible]

Tendenz: Fest. In Bankactien und Renten, speciell in Russen, fanden Deckungen statt. Oestliche Bahnen schwächer. — Privat-Discont 1¾ Procent.

Nachbörse: [illegible]

Frankfurt a. M., 17. Mai. (Schluss-Course.) [illegible]

Tendenz: Still.

Wien, 17. Mai. (Schluss-Course.) [illegible]

London, 17. Mai, 11 Uhr 5 Min. [illegible]

Paris, 17. Mai, 1 Uhr. [illegible]

Dresden, 17. Mai.

Sächsische Staatspapiere etc. [illegible]

Bank- u. Credit-Actien. [illegible]

Eisenbahn-Prioritäten. [illegible]

Industrie-Actien. [illegible]

Bergbau-Actien. [illegible]

Schifffahrt.

Wasserstände am 17. Mai.

Dresden —. **Magdeburg** + 1,84. **Roßlau** + 1,62. **Calbe** (Unterpegel) + 1,58. **Trotha** + 2,12.

Eingetroffen: in Colombo (16/5) „Hohenzollern", in New-York (15/5) „Eider" von Bremen, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; in Boston (15/5) der Cunard-Dampfer „Atlas" von Liverpool; in Philadelphia (15/5) der americ. Line-Dampfer „British Princess" von Liverpool; in Queenstown (15/5) der White-Star-Dampfer „Arabic" von New-York; in Quebec (15/5) der Beaver-Line-Dampfer „Lake Winnipeg" von Liverpool; in New-York (15/5) der Anchor-Dampfer „Alexandria"; (15/5) der Anchor-Dampfer „Circassia" von Liverpool; (16/5) der Guion-Dampfer „Nevada" von Liverpool; in Boston (16/5) der Engels-Dampfer „Devonian" von Antwerpen.

Abgegangen: von Havre (16/5) der Postdampfer „Sparta" nach St. Thomas ic.

Passirt: Brow Head (15/5) der Dampfer „Ohio".

* **Triest**, 14. Mai. (Schifffahrtsbericht von Theile & Köhler.) **Angekommen:** der österr.-ungar. Lloyddampfer „Ettore" von Alexandrien; der engl. Dampfer „Fitzgerald" von Malta, „Devonian" von Liverpool; die österr.-ungar. Lloyddampfer „Hebe" von Smyrna, „Ionio" von Albanien; der engl. Dampfer „Isle Ebano" von Malta.

Abgegangen: die österr.-ungar. Lloyddampfer „Espero" nach Odessa; „Apcheron" nach Brasilien.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.